

Telemedizin in der Praxis: Digitales Patientenmanagement für Diabetologen mit TeLiPro

Mit dem strukturierten und digitalen Disease-Management-Programm „TeLiPro“ werden Ärzte dazu befähigt, Menschen mit Diabetes telemedizinisch und auf Basis aktueller Daten zu betreuen, auch zwischen den Arztbesuchen. TeLiPro wird in Diabetologischen Schwerpunktpraxen (DSP) bereits aktiv angewendet (siehe diatec journal, 3. Jg., Nr. 2/2019, S. 8) und wird über Besondere Versorgungsverträge gem. §140a SGB V von teilnehmenden Krankenkassen vergütet (mehr auf www.bestcaresolutions.de). Langfristiges Ziel ist es, TeLiPro in der Regelversorgung zu verankern.

TeLiPro ermöglicht digitales Disease Management in einem System und direkt aus der Arztpraxis heraus. Chronisch kranke und multimorbide Patienten können mittels Web-Plattform und responsiver App, Gesundheitscoaching durch Fachpersonal sowie der Nutzung von krankheits- und lebensstilrelevanten Geräten umfassend betreut werden. Durch die strukturierte Begleitung werden beim Patienten der Umgang mit und das Wissen über die eigene Erkrankung verbessert, die Adhärenz gestärkt, ein gesunder Lebensstil gefördert sowie der medizinische Outcome nachweislich gesteigert. Seit diesem Jahr ist es DSP möglich, TeLiPro in der eigenen Praxis anzuwenden und die Patienten selbst zu coachen. Voraussetzung ist die Zertifizierung als Telemedizinisches Zentrum (TMZ) durch das DITG in einem eintägigen Seminar. Im Anschluss kann das telefonische Coaching durch die zertifizierte Diabetesberaterin der Praxis erfolgen. Das Programm dauert zwölf Monate und folgt strukturierten und leitlinienkonformen Therapiepfaden. Jedes Gespräch hat gemäß der Anamnese ein mit dem Patienten abgestimmtes Schwerpunktthema, bspw. zu Ernährung oder Bewegung. Auch individuelle Befunde werden berücksichtigt. Die Patienten erhalten vorab ein Gerätepaket (Blutzuckermessgerät, Waage und Schrittzähler). Die Geräte übertragen die Vital-Daten automatisch über die TeLiPro-App an das TeLiPro-Webportal. Diese Daten, die nach aktiver Freigabe durch den Patienten von Arzt und Coach eingesehen werden können, bilden die Basis für die Betreuung und unterstützen den Arzt bei therapeutischen Entscheidungen.

Vergütung nach §140a SGB V

Ärzte erhalten eine leistungsgerechte Vergütung für den Einsatz von TeLiPro: Durch den Abschluss von

Besonderen Versorgungsverträgen nach §140a SGB V werden die Leistungen für den Arzt abrechenbar. Pro Quartal kann der Arzt für die Einschreibung und die ergänzende medizinische Betreuung sowie für das Coaching einen Betrag abrechnen, sofern das Coaching von der DSP selbst durchgeführt wird. TeLiPro wird darüber hinaus im Rahmen des Innovationsfonds des G-BA gefördert – mit dem klaren Ziel, TeLiPro langfristig in die Regelversorgung zu überführen. Dazu führen das DITG und die AOK Rheinland-Hamburg mit weiteren Partnern zurzeit eine Studie durch, in der die Wirksamkeit von TeLiPro geprüft wird.

Studien bestätigen Nutzen

Die Effektivität von TeLiPro wurde mehrfach nachgewiesen und bestätigt. In einer ersten randomisierten Studie gelang es Menschen mit fortgeschrittenem Typ-2-Diabetes, ihr Essverhalten zu optimieren, Gewicht zu reduzieren, die Anzahl der eingenommenen Medikamente zu verringern sowie innerhalb von zwölf Wochen den HbA1c-Wert im Mittel um 13% zu reduzieren. [1] Daten zum Drei-Jahres-Follow-up zeigen, dass TeLiPro auch nachhaltig den Gesundheitszustand verbessert. [2] Die TeLiPro-Gruppe konnte die Reduktion des HbA1c-Wertes von 8,5% aufrechterhalten, die Kontrollgruppe nicht. Auch das Körpergewicht war in der TeLiPro-Gruppe um 9 kg reduziert, im Vergleich zu einer Zunahme von 2,1 kg in der Kontrollgruppe. Laufende Kassenprojekte bestätigen die oben genannten Studienergebnisse. Versicherte einer GKV und PKV mit Typ-2-Diabetes konnten in zwölf Monaten den HbA1c-Wert im Schnitt um 6% und das Gewicht um 5 kg reduzieren. 18% der Teilnehmer erreichten sogar eine Diabetesremission. [3]



■ **Autor:**
Bernd Altpeter,
Geschäftsführer DITG GmbH

- **Literatur**
- 1 Kempf K. et al. Diabetes Care 2017; 40: 863-871
 - 2 Röhling M. et al. Diabetes Stoffwechsel Herz 2019; 28: 69-75
 - 3 Kempf K. et al. Diabetes Stoffwechsel Herz 2019; 28: 173-179

Quelle: DITG GmbH – Deutsches Institut für
Telemedizin und Gesundheitsförderung

KONTAKT

**DITG GmbH – Deutsches
Institut für Telemedizin und
Gesundheitsförderung**
Kölner Landstraße 11
40591 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 9098170
info@ditg.de
www.ditg.de